



Pfälzischer Merkur

WWW.PFAELZISCHER-MERKUR.DE

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 2012

LOKALES

NR. 260



Endlich kann die 17-jährige Larissa Hof wieder eigenständig das heimische Bad benutzen. FOTO: MARTIN WITTENMEIER

15 000 Euro gespendet

Schutzengelverein hilft Hornbacher Familie

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde gestern der an Leukämie erkrankten Hornbacherin Larissa Hof das behindertengerecht umgebaute Badezimmer übergeben, finanziell unterstützt von den Blieskasteler Schutzengeln.

Von Merkur-Mitarbeiter
Martin Wittenmeier

Hornbach. Als im Dezember 2010 bei der heute 17-jährigen Larissa Hof Leukämie diagnostiziert wurde, änderte sich das Leben der Hornbacher Familie von einem Tag auf den anderen. Infolge der unabdingbaren 24-monatigen Chemotherapie traten zudem Knochennekrosen auf, die die junge Frau seitdem an einen Rollstuhl binden. Da ein behindertengerechter Umbau des Badezimmers von Fa-

milie Hof finanziell nicht alleine gestemmt werden konnte, bot der Blieskasteler Schutzengelverein spontan seine Hilfe an. Vereinsvorsitzender Klaus Port erzählt: „Ende Mai haben wir den Schutzengellauf mit über 900 Teilnehmern in Blieskastel-Lautzkirchen organisiert, insgesamt konnten dabei circa 30 000 Euro an Spendengeldern zusammengetragen werden. Mit der Hälfte der Einnahmen haben wir Familie Hof unterstützt. Wir hoffen, Larissa damit ein wenig an Mobilität und Eigenständigkeit zurückgeben zu können.“ 10 800 Euro wurden für den Umbau des Badezimmers aufgewendet, mit den verbleibenden 4200 Euro und weiteren zweitausend Euro aus den Spenden eines weiteren wohlthätigen Vereins plant Fa-

milie Hof ein neues Fahrzeug anzuschaffen, mit dem Larissas Rollstuhl transportiert werden kann. Für die Schülerin des Zweibrücker Hofenfels-Gymnasiums stellen diese Maßnahmen einen wichtigen Schritt zurück in die Selbstständigkeit dar, helfen bei alltäglichen Dingen. „Endlich kann ich ohne fremde Hilfe wieder das Bad benutzen; zudem werden meine Eltern und meine Schwester, die mich die ganze Zeit unterstützt haben, entlastet“, freut sich die 17-Jährige. Wenn im Dezember die Chemotherapie endlich abgesetzt wird, hofft Larissa, dass eine dringend notwendige Hüftoperation endlich durchgeführt werden kann. Bis es soweit ist, kümmert sie sich liebevoll um die neun Hunde, die das Haus mit Leben füllen.